**Wieder ein erfolgreiches Wettbewerbswochenende für das Trial- Team des AC- Garmisch- Partenkirchen.**Bereits am Donnerstag begann das „*lange Wettbewerbswochenende*“ beim RMSC Ölbronn mit dem 3.Lauf zur Südklassik- Serie. Unsere Klassik- Piloten Stephan Endress und Frank „Lada“ Zeidler starteten mit ihren Oldtimern in der Klasse 5 „*Twinshock Fortgeschrittene“*.  
Stephan fuhr im starken Teilnehmerfeld souverän auf den 1.Platz.  
Lada, derzeit führender in der Gesamtwertung dieser Klasse, erreichte den 5.Platz und konnte somit seine Führung in der Meisterschaft erfolgreich verteidigen.  
  
Weiter ging es am Samstag mit dem 4.Lauf der Alpenpokal- Serie bei der Renngemeinschaft Allgäu in Kempten.   
Bei hochsommerlichen Temperaturen trumpften die Werdenfelser Trial-Piloten im „*Stoaner- Haufen*“ des RGA Geländes stark auf.  
Unser derzeit jüngster Fahrer, der sechsjährige Tobias Janitschke, gab sein Debut in der „Bambini-Klasse“. Rookie Tobi fuhr auf seiner kleinen Elektromaschine gekonnt auf Platz 2.  
Bei der Jugend in Klasse 5 gelang Nicolas Reindl ebenfalls ein Stockerlplatz. Nici fuhr in dieser hartumkämpften Klasse auf den 2.Platz. Christoph Dreher, auch in Klasse 5 unterwegs wurde mit nur fünf Strafpunkten neunter.  
Mit Simon Böhmer stand ein weiterer AC’ler auf dem Podest. Simon erreichte bei den Fortgeschrittenen in der Klasse 4 mit nur „*zwei Füßen*“ Platz 3.  
In der Clubsportwertung der Erwachsenen verpasste Theo Reindl mit dem 4.Rang knapp das Podest, dafür fuhr aber mit Jochen Wendler ein weiterer Werdenfelser aufs Stockerl. Jochen platzierte sich bei den Senioren der Klasse 8 auf Platz 3.  
  
Am Sonntag setzte das Trial- Team beim 5.Lauf seine Erfolgsserie fort.  
Rookie Tobi fuhr, beflügelt vom Vortag, wie ein „*alter Hase*“ und besetzte bereits im zweiten Rennen seiner noch jungen Motorsportkarriere den obersten Stockerl- Platz.  
Christoph Dreher hakte das gestrige Rennen professionell ab und fand zu seiner wahren Form zurück.

Mit drei perfekten „*Nuller- Runden*“ stand Christoph auf Platz 1.  
Matthias Grasegger landete trotz technischer Probleme noch auf einen respektablen 10. Platz.  
Jochen Wendler steigerte ebenfalls seine gute Vortagsleistung und belegte Platz 2 bei den Senioren in Klasse 8.  
